

 <p>Landesmuseum Württemberg / Adolar Wiedemann [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Pegione von Filippo Maria Visconti</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 6825-85</p>
---	---

Beschreibung

Der Pegione von Filippo Maria Visconti aus der Zeit zwischen 1412 und 1447 trägt auf seiner Vorderseite das Wappen der Familie Visconti und auf der Rückseite den hl. Ambrosius. Diese Münze gehört zum Fund von Unterkochen, der vermutlich 1525 verborgen und 1929 wiedergefunden wurde. Die Erfassung dieser Münze wurde durch die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland gefördert.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber, geprägt
Maße:	Durchmesser: 23,7 mm, Gewicht: 2,17 g, Stempelstellung: 4h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1412-1447
	wer	
Gefunden	wo	Mailand
	wann	
Beauftragt	wer	Unterkothen
	wo	Filippo Maria Visconti (1392-1447)

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Ambrosius von Mailand (339-397)

wo

Schlagworte

- Fundmünze
- Gefördert durch die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland
- Münze
- Zahlungsmittel

Literatur

- Pinna, Omero (2006): *Corpus nummorum Italicorum, sec. V-sec. XX. Index generalis per themata digestus* Array. Cagliari, Nr. 117